

Sieger der „IF Design Awards“ stehen fest

Das International Forum Design Hannover hat die diesjährigen Sieger des „IF Design Awards“ gekürt. Insgesamt lagen 4615 Einsendungen vor, darunter auch etliche aus dem Fahrzeugbereich. Die Preisverleihung findet am 28. Februar 2014 in der BMW-Welt in München statt. Die Wahl des Ortes dürfte nicht zufällig erfolgt sein, wurde der bayerische Hersteller doch am häufigsten ausgezeichnet.

IF Product Design Awards in der Kategorie “Transportation/Special Vehicles” erhalten Audi für die Modelle A3, RS 7 Sportback, RS 6 Avant und R 8 und BMW für das 2er Coupé, den i3, i8, 3er GT, das 4er Coupé und den X5 sowie die R Nine T. Hyundai bekommt einen Preis für den Genesis, Mercedes-Benz wird für die E- (Cabrio und Limousine) und die S-Klasse ausgezeichnet, Kia für den überarbeiteten Soul und Yamaha für die MT-09. Volkswagen bekommt einen Award für den Golf Variant und Volvo für den FH. Weitere Preisträger sind unter anderem Class mit dem Axion 800 und Jaguar 800, Schubert mit dem Motorradhelm C3 Pro und Tom-Tom mit den Navigationssystemen der „Go“-Serie sowie das Schindelhauer Thinbike. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Kia Soul.



Audi A3 Limousine.



Audi RS 7 Sportback.



Abt RS6 Avant.



Audi R8 V10.



BMW 2er Coupé.



BMW i3.



BMW i8.



BMW 3er GT.



BMW 4er Coupé.



BMW X5 xDrive 50i.



BMW R Nine T.



Hyundai Genesis.



Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.



Mercedes-Benz E-Klasse.



Mercedes-Benz S-Klasse.



Yamaha MT-09.



Volkswagen Golf Variant.



Volvo FH.



Claas Axion 800.



Claas Jaguar 800.



Schindelhauer Thinbike.
